

Stenographisches Protokoll

über die

5. Sitzung des steiermärkischen Landtages am 14. Jänner 1896.

Inhalt:

Urlaubs-Ertheilung.

Auflage.

Wahl eines aus neun Mitgliedern bestehenden Weincultur-Ausschusses.

Zuweisung von Vorlagen des Landes-Ausschusses, u. zw.:

1. des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde St. Peter am Kammerberg im Gerichtsbezirke Oberwölz, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 100 Percent für das Jahr 1896 (Beilage Nr. 30);
2. des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Wildalpen im Gerichtsbezirke St. Gallen, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 120 Percent für das Jahr 1896 (Beilage Nr. 32);
3. des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen des Bezirkes Maria-Zell, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bezirks-Umlage von 64 Percent für das Jahr 1896 (Beilage Nr. 33);
4. des Berichtes des Landes-Ausschusses mit Vorlage des Entwurfes eines Kinderschutzgesetzes für Steiermark (Beilage Nr. 31)

an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

5. des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend die Abtretung eines Grundstüekens vom Anstaltsgrunde des Landesleichenhauses in Pettau an die Stadtgemeinde Pettau zum Zwecke einer öffentlichen Weganlage (Beilage Nr. 27);
6. des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend die Errichtung eines neuen Wirtschaftsgebäudes am Haselhof in der Landes-Irrenanstalt Feldhof (Beilage Nr. 29)

an den Finanz-Ausschuß.

Constituierung des Weincultur-Ausschusses.

Beginn der Sitzung 11 Uhr 15 Minuten Vormittag.

Vorsitzender: Landeshauptmann Edmund Graf v. Attems.

Schriftführer: Die Abgeordneten Dechant Probst und Freiburger.

Von Seite der Regierung anwesend: Se. Excellenz Statthalter Olivier Marquis Bacquehem.

Landeshauptmann: Das Haus ist beschlußfähig; ich erkläre daher die Sitzung für eröffnet.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurde keine Einwendung erhoben; ich erkläre dasselbe somit für genehmigt.

Von Seite des Abgeordneten Sr. Durchlaucht Alfred Fürsten Liechtenstein ist mir die Mittheilung geworden, daß er einen 14tägigen Urlaub anspricht. (Der Urlaub wird bewilligt.)

Aufgelegt wurde heute:

Das stenographische Protokoll über die 4. Sitzung des steiermärkischen Landtages am 11. Jänner 1896;

der Bericht des Landes-Ausschusses über den Bericht des Landes-Ausschusses, Beilage Nr. 15, betreffend die Einreichung eines Theiles der von Sebersdorf über Ebersdorf, Raindorf, Dienersdorf nach Pöllau und bis zur Wirtfelder Bezirksgrenze beim „Gschaid“ führenden Bezirksstraße II. Classe in die Kategorie der Bezirksstraßen I. Classe (Beilage Nr. 34);

der Bericht des Landes-Ausschusses über die Prüfung der am 4. Jänner 1896 stattgehabten Ergänzungswahl eines Landtags-Abgeordneten für die Leobner Handels- und Gewerbekammer (Beilage Nr. 35);

der Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses mit dem Antrage auf Zuerkennung einer Gnadenpension an die dienstuntauglich gewordenen Hauptschubführer Peter Milek und Mathias Eppich der Strecke Laibach—Graz (Beilage Nr. 36);

der Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Pürgg im Gerichtsbezirke Fzdning, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 140 Percent für das Jahr 1896 (Beilage Nr. 37).

Wir gehen zur Tagesordnung über.

Der erste Gegenstand derselben ist die **Wahl eines aus neun Mitgliedern bestehenden Weincultur-Ausschusses.**

Ich bitte die Stimmzettel abzugeben. (Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums):

Das Resultat der Wahl in den Weincultur-Ausschuß ist folgendes: von 42 abgegebenen Stimmzetteln erhielten Julius Freiherr von Moscon 42, Karl Graf Stürgkh 42, Dr. Theodor Starkel 41, Dr. Johann Lipold 41, Oswald von Kodolitsch 42, Dr. Gustav Kokoschineg 42, Dr. Franz Kadet 40, Josef Probofsch 42 und Alois Haring 42 Stimmen. Es erscheinen somit diese Herren in den Weincultur-Ausschuß gewählt.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde St. Peter am Kammerberg im Gerichtsbezirke Oberwölz, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 100 Percent für das Jahr 1896. (Beilage Nr. 30.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Reicher**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Ortsgemeinde Wildalpen im Gerichtsbezirke St. Gallen, um Ertheilung

der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 120 Percent für das Jahr 1896. (Beilage Nr. 32.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Reicher**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen des Bezirkes Maria-Zell um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bezirksumlage von 64 Percent für das Jahr 1896. (Beilage Nr. 33.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Reicher**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit Vorlage des Entwurfes eines Kinderschutzes-Gesetzes für Steiermark. (Beilage Nr. 31.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Reicher**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Sonder-Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend die Abtretung eines Grundstreifens vom Anstaltsgrunde des Landes-Siechenhauses in Pettau an die Stadtgemeinde Pettau zum Zwecke einer öffentlichen Weganlage. (Beilage Nr. 27.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Reidher**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend die Errichtung eines neuen Wirthschaftsgebäudes am Haselhofe in der Landes-Irrenanstalt Feldhof. (Beilage Nr. 29.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Franz Graf **Attems**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Die Tagesordnung ist erschöpft.

Die nächste Sitzung bestimme ich für Mittwoch, den 15. Jänner 1896, um 10 Uhr Vormittag und als

Tagesordnung:

1. Mündlicher Bericht des Sonder-Ausschusses für Gemeinde-Angelegenheiten über den Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen der Ortsgemeinde Lassing im Gerichtsbezirke Rottenmann, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 100 Percent für das Jahr 1896. (Beilage Nr. 17.)

2. Mündlicher Bericht des Sonder-Ausschusses für Gemeinde-Angelegenheiten über den Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen der Ortsgemeinde Pusterwald im Gerichtsbezirke Oberzeiring, um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 160 Percent für das Jahr 1896. (Beilage Nr. 22.)

3. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über die Prüfung der am 4. Jänner 1896 stattgehabten Ergänzungswahl eines Landtags-Abgeordneten für die Leobner Handels- und Gewerbekammer. (Beilage Nr. 35.)

4. Bericht des Landescultur-Ausschusses über den Bericht des Landes-Ausschusses, Beilage Nr. 15, betreffend die Einreichung eines Theiles der von Sebersdorf über Ebersdorf, Raindorf, Dienersdorf nach Pöllau und bis zur Birrfelder Bezirksgrenze beim „Gshaid“ führenden Bezirksstraße II. Classe in die Kategorie der Bezirksstraßen I. Classe. (Beilage Nr. 34.)

Ich wurde ersucht bekannt zu geben, daß der Finanz-Ausschuß heute nach der Hausitzung sich zu einer Sitzung versammelt; weiters, daß der Landes-cultur-Ausschuß heute um 3 Uhr Nachmittag eine Sitzung abhält.

Ferner habe ich bekannt zu geben, daß der Wein-cultur-Ausschuß sich während der Sitzung constituirt hat und zum Obmanne den Abgeordneten Herrn Julius Freiherrn von Moscon, zu dessen Stellvertreter Herrn Abgeordneten Dechant Probošch und zum Schriftführer den Herrn Abgeordneten Dr. Starckel gewählt hat.

Ich erkläre nunmehr die Sitzung für geschlossen.

(Schluß der Sitzung 11 Uhr 30 Minuten Vormittag.)